

## 370 Teilnehmer in Götzis

Ein Team Freiwilliger des Vereins „Geben für Leben“ hat am Karfreitag in der Götzner Kulturbühne AMBACH eine Typisierungskampagne für eine junge Mutter aus Götzis, die an akuter Leukämie leidet und dringend eine Stammzellenspende benötigt, organisiert. 370 potenzielle Stammzellen-Spender und -Spenderinnen haben daran teilgenommen. (red)



Das Team Freiwilliger des Vereins „Geben für Leben“

# Kiesabbau Paspels - ÖVP verlangt seriöse Beurteilung

„Die Feldkircher Volkspartei ist immer für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen unseres Landes eingestanden. Wirtschaftliche Interessen haben ihren Platz, sind aber immer dem Gemeinwohl unterzuordnen“, kommentiert Bürgermeister Wolfgang Matt die zuletzt geäußerte Kritik von „Feldkirch Blüht“ am Ansinnen der Argar Altenstadt, weiteren Kiesabbau in Paspels prüfen zu wollen.

„Wenn die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, hat die Agrargemeinschaft das Recht, über ihr Eigentum zu entscheiden. Allerdings müssen die übergeordneten Interessen, wie der Schutz des Trinkwassers und eine intakte Natur, höchste Priorität genießen“, ergänzt Klubomann und Wirtschaftsstadtrat Benedikt König. Dass „Feldkirch Blüht“ bereits vor einer Entscheidung

der Agrargemeinschaft und bevor überhaupt ein konkretes Projekt eingereicht wurde, gegen dieses mobil zu machen versucht, stößt auf kein Verständnis.

„Die Stadt Feldkirch informiert erst dann über Projekte auf ihrem Gemeindegebiet, wenn ein entsprechendes Ansuchen bei der zuständigen Behörde vorliegt. Das ist beim angesprochenen Projekt nicht der Fall. Zudem hat die städtische Verwaltung bislang keine Informationen zum Projekt erhalten“, zeigt sich Matt irritiert über das Vorgehen der Grünen.

Auch dem Giesinger Ortsvorsteher Peter Stieger ist eine seriöse Herangehensweise wichtig. „Für mich ist wichtig, dass eine sorgfältige Güterabwägung stattfindet. Wir sind es in Feldkirch gewohnt, dass vor allem das Wohl der Bevölkerung, die Sicherung von Arbeitsplätzen in einem

intakten Lebensraum im Vordergrund steht“. Dass ein Naherholungsgebiet, wie die Rüttenen erst durch den Kiesabbau in den 1970er und 80er Jahren geschaffen wurde, beweist nach Ansicht der Feldkircher Volkspartei, dass Grundwasserschutz, wirtschaftliche Entwicklung und ein Zugewinn an Lebensqualität im Raum Feldkirch einander die Hand reichen.

„Die Grünen machen ihrem Namen als Verbotspartei wieder alle Ehre. Der Wähler wird bei den bevorstehenden Urnengängen hoffentlich daran denken“, so Klubomann König abschliessend. (Entgeltliche Einschaltung)

GF Alexander Stroppa  
Hilti & Jehle Bauunternehmen

„Nur mit einem starken Partner ÖBB erhalten wir regionale Arbeitsplätze.“

Auch für Hilti & Jehle ist die ÖBB-Infrastruktur AG ein verlässlicher Partner und sorgt für mehr regionale und lokale Arbeitsplätze in Österreich.  
[infrastruktur.oebb.at](http://infrastruktur.oebb.at)